

**Antrag**  
Fraktion der SPD

Ursprung:  
Antrag, Fraktion der SPD  
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:  
04.03.2020 BVV

BVV/030/VIII

**Betreff: Kampagne "Luisa ist hier!" anschließen**

**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, sich der Münsteraner Kampagne „Luisa ist hier!“ anzuschließen und zur Umsetzung entsprechend Frauenberatungsstellen zu involvieren.

Berlin, den 25.02.2020

Einreicher: Fraktion der SPD  
BV Tannaz Falaknaz, BV Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

**Abstimmungsergebnis:**

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

\_\_\_\_\_ einstimmig  
\_\_\_\_\_ mehrheitlich  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Gegenstimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

federführend

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ mitberatend in den Ausschuss  
für  
\_\_\_\_\_ sowie in den Ausschuss für

**Begründung:**

Die Kampagne der Beratungsstelle Frauen-Notruf Münster hat in vielen deutschen Städten Nachahmer\*innen gefunden. Über 63 Städte beteiligen sich inzwischen bundesweit an der Aktion und dem Hilfsangebot für Frauen, in der Partylandschaft, geschultes Personal auf sexualisierte Gewalt/ sexuelle Belästigung aufmerksam zu machen. Sofern eine bezirkliche Frauenberatungsstelle involviert ist, kann die Kampagne im Bezirk übernommen werden, welche eine Schulung der Gastronomie auf dem Fachwissen zu geschlechtsspezifischer Gewalt zum Ziel hat. Neben dem präventiven Ansatz gewährleistet die Teilnahme durch die Einrichtungen auch die Nachbetreuung der Betroffenen.

Neben der Plakatierung u.a. in Bars und Clubs, die auf die Kampagne aufmerksam machen soll, kann der Bezirk jährlich im Rahmen des Internationalen Aktionstages „Nein zu Gewalt an Frauen“ durch die Bereitstellung von Informationsmaterialien auf die Kampagne aufmerksam machen.

Für die Übernahme der Kampagne wird eine einmalige Gebühr von 100 Euro erhoben.